

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0555/22</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	6010
	Amtsleiter/in	Herr Wolfgang Pröbstle
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de	
Datum	21.06.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	12.07.2022	Kenntnisnahme	

### Beratungsgegenstand

V0922/21 Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 07.10.2021

Umrüstung der Flutlichtanlagen auf den Bezirkssportanlagen auf LED

Referent: Herr Hoffmann

- Stellungnahme der Verwaltung

### Antrag:

1. Die vom Hochbauamt gestellten Förderanträge zur Umrüstung an den Bezirkssportanlagen Nord-West und Süd-West werden zur Kenntnis genommen.
2. Der in den folgenden Jahren geplanten Umrüstung weiterer Sportanlagen und Sporthallen wird zugestimmt.

gez.

Gero Hoffmann  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 219.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 1.500 €	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 0.563000.501000 (BSA Südwest; Bauunterhalt) 0.562000.501000 (BSA Nordwest; Bauunterhalt) <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:  109.500  109.500
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) Förderung Klimaschutz ca. 62.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: Deckungsring 1 (Bauunterhalt) von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                      Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                      Euro müssen zum Haushalt 20                      wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:  ja  nein

## Kurzvortrag:

Durch das Hochbauamt wurden im Dezember des Jahres 2021 für die Umrüstung auf LED-Flutlichtstrahler von 7 Spielfeldern mit insgesamt 33 Leuchten auf 17 Masten in den Bezirkssportanlagen Nord-West und Süd-West Förderanträge beim zuständigen Projektträger Jülich gestellt.

Die gesamten Umrüstungskosten betragen ca. 219.000 €, von diesen sind ca. 177.000 € förderfähig. Es würde sich eine Fördersumme von ca. 62.000 € bei einem Förderanteil von 35% ergeben. Die nicht förderfähigen Kosten beinhalten beispielsweise die Erdarbeiten und notwendige Erneuerungen an der Stromversorgung, die dem Bauunterhalt zuzuordnen sind.

Durch die Umrüstungsmaßnahmen würde sich eine jährliche Stromersparnis von ca. 57.000 kWh ergeben, das entspricht einer jährlichen CO<sub>2</sub> Einsparung von ca. 25,5 t.

Der fristgerechte Eingang des Förderantrags wurde Anfang Februar bestätigt. Ende März wurde vom Förderträger mitgeteilt, dass sich die Bearbeitung des Antrages auf Grund der Vielzahl an eingegangenen Förderanträgen verzögert. Ein Termin bis wann mit einer Bearbeitung zu rechnen ist, wurde nicht genannt. Sobald die bewilligten Förderbescheide vorliegen, werden die Maßnahmen umgesetzt, die Finanzierung erfolgt über den laufenden Bauunterhalt.

Es ist geplant Ende des Jahres 2022 weitere Förderanträge zur Ausführung im Jahr 2023 zu stellen, hierbei stehen nicht nur Flutlichtanlagen im Fokus, sondern auch die Innenbeleuchtungen von Sporthallen der Stadt Ingolstadt.

Eine weitere Intensivierung dieser Art von Projekten ist aus personellen Gründen derzeit nicht möglich, da im Sachgebiet Elektrotechnik der Fokus aktuell auf den hoch geförderten Maßnahmen im Bereich der EDV-Verkabelung von Schulen liegt. Sind diese weitestgehend abgearbeitet, soll neben den betriebssichernden Bauunterhaltsmaßnahmen verstärkt die Umrüstung von konventioneller Beleuchtungstechnik zu LED-Technik als Beitrag zur Energieeinsparung in den nächsten Jahren bearbeitet werden.